

Der Newsletter wird nicht korrekt dargestellt? [Klicken Sie bitte hier für die Browseransicht...](#)
Gerne können Sie diesen Newsletter in Ihrem Netzwerk weiterleiten.



Nr. 25/ 2021 vom 28. Juni 2021

Vorankündigung: Der Newsletter macht Sommerpause!

Nächste Woche gibt den Newsletter noch wie gewohnt, im Juli legen wir dann eine kleine Sommerpause ein. Wir starten dann wieder ab dem 2. August 2021.



"Akkulturation"

"Unter Akkulturation versteht man allgemein den Prozess der Übernahme von Elementen einer bis dahin fremden Kultur durch Einzelpersonen, Gruppen oder ganze Gesellschaften. Diese Übernahme betrifft Wissen und Werte, Normen und Institutionen, Fertigkeiten, Techniken und Gewohnheiten, Identifikationen und Überzeugungen, Handlungsbereitschaften und tatsächliches Verhalten, insbesondere aber auch die Sprache. Der Begriff entstammt der britischen und nord-amerikanischen Kulturanthropologie."

Quelle



Fokusthema im Juni

Für jeden Monat von März bis Dezember haben wir ein **FOKUSTHEMA** ausgesucht, welches wir mit den Erfahrungen aus unserer täglichen Arbeit im Team Integration und Teilhabe näher beleuchten werden. Lernen Sie unsere **Netzwerkpartner*innen und aktiven Ehrenamtlichen*** kennen, die sich jeweils in diesem Themenfeld engagieren. Die Artikel der vergangenen Wochen finden Sie **hier**>>

FOKUSTHEMA im Juni: Kultur über alle Grenzen



Aufruf- Haben Sie Themen für den Newsletter?

Möchten Sie gerne Informationen und Themen im Newsletter vertreten haben?

Kein Problem schicken Sie uns diese zu! Wir besprechen gern gemeinsam wann und wie wir Ihre Informationen im Newsletter platzieren.

Hier ein Überblick über unsere Monatsthemen:

- **August : Interkulturelle Öffnung von Verwaltung und Schulen**
- **September: Flucht**
- **Oktober: Bildungschancen**
- **November: Gewalt, Rassismus und Diskriminierung**
- **Dezember: Weihnachten**

Kontakt:

Team Integration und Teilhabe

E-Mail>>

Netzwerpartner*innen stellen sich vor: Maria Wiborg

Diakonisches Werk Husum, Kinderschutz-Zentrum Westküste



Liebe Leser*in,

wir möchten Ihnen heute Maria Wiborg und das Projekt „Ankerplatz“ vorstellen. Im Rahmen des Kinderschutz-Zentrum Westküste bietet das Projekt seit 2017 eine psychosoziale Beratung für Kinder, Jugendliche (auch unbegleitete) und ihre Bezugspersonen, die große Belastungen im Heimatland, während der Flucht und/oder den Unsicherheiten in Deutschland ausgesetzt waren und sind, an. Ankerplatz bietet emotionale Unterstützung um vorrangig zu stabilisieren und zu stärken. Mittels der traumasensiblen Herangehensweise wird den Betroffenen ein sicherer Rahmen gegeben, in dem ihnen mit Wertschätzung und Verständnis die Zusammenhänge zwischen Verhalten, Symptomen und Erlebnissen erklärt werden. Kinder können auf spielerische Art und Weise lernen sich zu regulieren, für sich und ihre Bedürfnisse zu sorgen und Gefühlen Ausdruck zu geben. Für den psychoedukativen Teil werden die Eltern in die Arbeit mit einbezogen. Bei den Jugendlichen steht noch deutlicher das zeitliche Einordnen der Erlebnisse in die eigene Lebensgeschichte im Vordergrund. Traumapädagogische Methoden zur Stabilisierung und Orientierung im Hier und Jetzt finden hier häufig Anwendung. Das Angebot der Beratungsdauer bei "Ankerplatz" wird individuell in Abhängigkeit der unterschiedlichen Anliegen der Betroffenen entschieden – so ist es auch möglich über einen längeren Zeitraum begleitet zu werden. Bei Bedarf wird in die Beratung für das sprachliche Verständnis ein*e Sprachmittler*in mit einbezogen. Ankerplatz bietet auch Fachberatung für Kitas und Schulen zum Umgang mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen nach Flucht und Migration an.

Das Projekt arbeitet dabei mit vielen unterschiedlichen anderen Stellen zusammen u.a. mit dem Kreis Dithmarschen (Stabsstelle Hilfen im Übergang, Fachdienst Sozialpädagogische Hilfen/Jugendamt Schwerpunkt Integration zugewanderter Kinder und Jugendlicher) Fachdienst Migration im Kreis und bei der Diakonie, Erziehungsberatungsstelle Diakonie, DaZ Koordination und Schulsozialarbeiter*innen, Schulen und Kindertagesstätten, Wohngruppen, das Gemeindepsychiatrische Zentrum, Fachdienst Eingliederungshilfe Sozialpsychiatrischer Dienst, Niedergelassene Psychotherapeut*innen, Arbeitskreis NEK, Frauenverein „Frauen helfen Frauen“, Beratungsstelle Kompass – Frühe Hilfen.

Maria Wiborg ist es in ihrer Arbeit und in der Beratung wichtig den Klient*innen Zeit zu geben um eine vertrauensvolle Beziehung auf zu bauen, die auf Wertschätzung, Ressourcenorientierung und einem Miteinander basiert. "Hierzu gehört, im Rahmen der Beratung, einen sicheren Ort zu schaffen, in der die Kinder, Jugendliche und Erwachsene ihre Belastungen teilen und neue Umgangsmöglichkeiten mit den belastenden Gefühlen und Erfahrungen entwickeln können", so Frau Wiborg.

Frau Wiborg motiviert in ihrer Arbeit besonders "das Spielen mit den Kindern, wenn sie eine Form finden das aus zu drücken, was sie bewegt. Und unabhängig von welcher Altersgruppe: Wenn mein Gegenüber ganz im Hier und Jetzt sein kann und im Kontakt mit sich und der Außenwelt ist." Dazu zitiert Maria Wiborg aus „der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupery: „Was vergangen ist, ist vergangen, und du weißt nicht, was die Zukunft dir bringen mag. Aber das Hier und Jetzt, das gehört dir.“

Besondere und berührende Momente sind für Frau Wiborg zudem, wenn für sie offensichtlich spürbar ist und oder auch verbalisiert wird, dass die Kinder stolz auf sich selbst sind, z.B. wenn sie im Spiel etwas geschaffen haben.

Herausforderung sieht sie, trotz und mit der Corona-Krise mit den Kindern, Jugendlichen und Bezugspersonen einen Weg zu finden weitere Unterstützung an zu bieten.

Ihr Ziel für 2021 ist es, nachdem sich die Corona-Situation entspannt hat, ein traumapädagogisches Gruppenangebot für Kinder mit Fluchthintergrund an einer Schule im Kreis Dithmarschen an zu bieten.

Kontakt:

Maria Wiborg

Kinderschutz-Zentrum Westküste Markt 34,

25746 Heide

0481/6837307

[E-Mail>>](#)

[Zur Website>>](#)

[Flyer-Ankerplatz>>](#)

Startbahn: Existenzgründung

Der erfolgreiche Weg in die Selbstständigkeit



Mit dem Gründergeist
von der Idee bis zur Gründung ...

CAT bietet (Existenz-)Gründungscamp für Menschen mit Migrationsgeschichte an

Das Camp für migrantische Gründung startet am **13.09.21** und geht bis zum **24.09.21**. Alle Veranstaltungen finden **digital** statt.

Technische Voraussetzungen sind:

Internetzugang und gängiger Browser

Funktionierende Mailadresse

PC, Laptop oder Tablet (kein Smartphone)

Webcam inklusive Mikrophone (unbedingt notwendig)

CAT (Zentrum für angewandte Technologien, ein Projekt der EGB: Wirtschaftsförderung) bietet zudem im Anschluss an das Gründungscamp, nach vorheriger Terminabsprache, Intensiv- bzw. Businessplanberatung an.

Kontakt und Anmeldung:

CAT GmbH

Marschstr. 30a

25704 Meldorf

Tel.: 04832/ 996 100

[E-Mail>>](#)



Online Veranstaltung: „Diskriminierungssensible Sprache“

Gemeinsam mit dem Regionalen Beratungsteam gegen Rechtsextremismus Itzehoe bietet der Kreis Dithmarsche eine Veranstaltungsreihe mit 5 Veranstaltungen und Workshops unter dem Titel "**Diskriminierung und Rassismus in Dithmarschen**" an.

Die erste Veranstaltung zum Thema "**Diskriminierungssensible Sprache**" startet am **08.07.21 von 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr per Zoom**.

Am **22.02.21** findet die zweite Veranstaltung zum Thema "**Antimuslimischer Rassismus in Dithmarschen - Erscheinungsformen, Funktionsweisen und Handlungsoptionen**" statt. Für mehr Informationen zu Veranstaltungen kontaktieren Sie uns gerne per [E-Mail](#)>>.

"Für viele Menschen sind Abwertungserfahrungen Realität. Abwertungen und Diskriminierungen fangen oft unbewusst bei der eigenen Haltung und Sprache an. Gemeinsam wollen wir die Problematik analysieren und darüber in den Austausch kommen, wie wir bewusster und sensibler mit der Thematik umgehen können. Der Workshop richtet sich an alle Interessierten, die über die eigenen Sprachgewohnheiten nachdenken und über die Herausforderungen ins Gespräch kommen möchten."



Anmeldung bis 06.07.2021 per [E-Mail](#)>> – der Zugangslink wird rechtzeitig vor der Veranstaltung zur Verfügung gestellt

Referent*innen: Regionales Beratungsteam gegen Rechtsextremismus Itzehoe, AWO Landesverband Schleswig-Holstein e.V.



Online Workshop der Diakonie SH

Die Diakonie SH lädt am **05.07.21 von 9:30 Uhr bis 14 Uhr** ein zum **Online Workshop "Nahost-Konflikt Israel und Palästina"** ein. Der Workshop richtet sich an Ehrenamtliche und Interessierte im Bereich Flucht, Migration und Integration.

"Bei allen Krisen und Katastrophen gilt: Der Nahost-Konflikt, der Konflikt zwischen Israel und seinen Nachbarn, beschäftigt uns langfristig. 1948 ist Israel gegründet worden, der damals vorgesehene zweite Staat Palästina ist bis heute nicht entstanden. In dieser Fortbildung geht es vor allem darum, die Hintergründe des Konfliktes zu verstehen." (Diakonie SH)

Referent: Reinhard Pohl (Journalist)

Die Veranstaltung findet online per Zoom statt. Die Zugangsdaten erhalten Sie am Freitag vor der Veranstaltung.

Wir bitten um Anmeldung online bis zum 1. Juli 2021 über folgenden [Link](#)>>

DEINE STIMME IM RADIO



**INTERKULTURELLES
FEST 2021
SAMSTAG
18. SEPTEMBER
14 BIS 17 UHR**

**Offener Kanal
Schleswig-Holstein**

**Frequenz 105,2
livestream.okwk.de**



Interkulturelles Fest am 18. September 2021

Am 18. September von 14 bis 17 Uhr wird das Interkulturelle Fest 2021 in Dithmarschen erneut digital stattfinden. Das Team für Integration und Teilhabe des Kreises Dithmarschen hat bereits letztes Jahr in Kooperation mit dem Offenen Kanal Westküste und anderen Netzwerkpartner*innen das Interkulturelle Fest 2020 im Radio veranstaltet.

Es ist unser gemeinsames Fest!

Ihr könnt erneut Teil dieses Festes werden!

Wir haben ein vielfältiges Angebot, an diesem könnt Ihr Euch direkt im Radio beteiligen! Unten seht ihr eine Auflistung von möglichen Themen:

Ist für dich schon das passende Thema dabei?

*Falls nicht, sind wir ganz offen für deine Ideen! Kontaktiere uns gerne per **E-Mail**>> oder per Telefon: 0481 97 48 12 oder 0481 97 48 13.*

Wir freuen uns auf eure Ideen und rege Beteiligung!

Hier die Themenangebote:

- Kennst du Kinder, die ein Gedicht in ihrer Herkunftssprache aufsagen möchten?
 - Bist du schon eingebürgert worden? Was bedeutet das für dich?
 - Oder möchtest du lieber auf Plattdeutsch im Radio schnacken?
 - Was bedeutet es für dich ein Europäer*in zu sein?
 - Wie verbringst du deine Freizeit?
 - Was ist dein Lieblingsplatz in Dithmarschen?
 - Kommst du aus einem anderen Land und möchtest du über deine Heimat erzählen?
-
- Was bedeutet für dich „Von Dithmarschen in die weite Welt hinaus?“
 - Menschen helfen gerne einander, egal woher sie kommen
 - Möchtest du am Teilhabe-Wettbewerb teilnehmen und deinen Beitrag live im Radio präsentieren? Die Gewinnerin oder der Gewinner wird mit einem Preis ausgezeichnet.



Online-Veranstaltung "Demenz aktuell Dithmarschen" geht weiter...

Die **Alzheimergesellschaft** und der **Kreis Dithmarschen** bieten **kostenlose Online-Veranstaltungen** für demenziell Erkrankte, Angehörige demenziell Erkrankter, für Pflege- und Fachpersonal sowie für alle Interessierten an.

**Die nächsten Termine immer dienstags
von 18:30 bis 19:30 Uhr**

Di. 22.06.2021 – Yoga für Menschen mit Demenz **Di. 29.06.2021 – Demenzbus in Dithmarschen**
Di. 06.07.2021 – Demenz und Ernährung

Anmeldungen und weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen können Sie per **[E-Mail](#)** anfordern oder unter der Telefonnummer 0481/ 97-1721. Den Link zur Online-Veranstaltung erhalten Sie mit der Anmeldung.

Das Projekt ist gefördert durch das Ministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.



Team Integration & Teilhabe

Wir stehen Ihnen persönlich als AnsprechpartnerInnen in 10 Sprachen zur Verfügung: Albanisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Georgisch, Italienisch, Mingrelisch, Polnisch, Russisch und Spanisch.

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine Mail. Wir realisieren auch gerne nach Absprache einen digitalen Austausch (Online-Meeting) mit Ihnen.

Die einzelnen Kontakte finden Sie auch auf unserer [Website](#).

[Hier können Sie sich direkt für den wöchentlichen Newsletter anmelden>>](#)

Folgen Sie uns auf Social Media



Kreis Dithmarschen - Stabsstelle Hilfen im Übergang,
Koordinierungsstelle für Integration und Teilhabe
Landvogt-Johannsen-Straße 11, 25746 Heide
Tel. 0481 97 - 4810
Email: integration@dithmarschen.de
www.integration-dithmarschen.de

Impressum

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) abbestellen.